

Press release**Goethe-Universität Frankfurt am Main****Anna Springer**

02/15/2024

<http://idw-online.de/en/news828744>Research results, Scientific conferences
Cultural sciences, Environment / ecology, History / archaeology, Law, Politics
transregional, national**Die Zukunft Westsaharas: Hybride Tagung an der Goethe-Universität zum schwelenden Konflikt in Nordwestafrika****Eine Konferenz des Instituts für Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt befasst sich mit der Situation in Westsahara.**

Ein seit 50 Jahren schwelender Konflikt ist im Jahr 2020 neu angefacht worden: Von Spanien kolonialisiert, von Marokko besetzt, ist das Gebiet Westsahara auf der scheinbar endlosen Suche nach Autonomie. Nun hat die sahrauische Unabhängigkeitsbewegung Frente POLISARIO nach 29 Jahren den Waffenstillstand mit Marokko aufgekündigt. Auf einer Konferenz des Instituts für Ethnologie der Goethe-Universität

am Montag, 26. Februar, 14:30 bis 20 Uhr und
Dienstag, 27. Februar, 9:30 bis 16 Uhr
im Nebengebäude 1.741 B des IG-Farben-Gebäudes,
auf dem Campus Westend

soll unter dem Titel „Westsahara – Siedlerkolonialismus und Widerstand“ die aktuelle Forschung zum Westsahara-Konflikt im deutschsprachigen Raum vorgestellt werden. In Podiumsdiskussionen und Workshops können Forschende und Studierende Forschungserkenntnisse diskutieren, neue Fragen formulieren und sich besser miteinander vernetzen. Im Zentrum steht sowohl die Geschichte des Konflikts als auch die aktuelle Situation. Dabei geht es um koloniale Kontinuitäten, Siedlungspolitik und den sahrauischen Widerstand, also den Widerstand der ursprünglichen Bevölkerung der Westsahara gegen die völkerrechtswidrige Besetzung durch Marokko. Unter dem Aspekt von Klimagerechtigkeit und Entwicklungspolitik wird ein Fenster in die Zukunft der Region geöffnet.

Vor dem eigentlichen Start der Konferenz führt ein Filmabend

am Sonntag, 25. Februar, 17:30-19:30 Uhr
im Uni-Kino Pupille
Mertonstraße 26-28

in die Thematik ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „Die letzte Kolonie. Das vergessene Volk der Westsahara“ von Christian Gropper, im Anschluss findet eine Diskussion über den Film statt.

Die gesamte Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung wird bis Dienstag, 20. Februar, erbeten an Judit Tavakoli, j.tavakoli@em.uni-frankfurt.de. Falls Sie online teilnehmen möchten, erhalten Sie auf diesem Weg auch den entsprechenden Link.

Das Programm finden Sie unter
www.uni-frankfurt.de/42991918/Willkommen_am_Institut_f%C3%BCr_Ethnologie

Das Veranstaltungsplakat zum Download unter: <https://www.uni-frankfurt.de/149307431>

contact for scientific information:

Dr. Judit Tavakoli
Institut für Ethnologie
Goethe-Universität Frankfurt
Telefon 069 798-33074
j.tavakoli@em.uni-frankfurt.de

West Sahara
Siedlerkolonialismus und
Widerstand
Forschungsansätze im deutsch-
sprachigen Raum

25.02. 17:30-19:30 Uhr: Filmvorführung und Diskussion
»Die letzte Kolonie. Das vergessene Volk der Westsahara«
Uni-Kino Pupille, Mertonstraße
26-28

26.02. 14:30-15:00 Uhr: KEYNOTE: Stephan Hensell
»Der Westsahara Konflikt. 50 Jahre Kampf und
Legitimitätspolitik«
15:00-18:30 Uhr: Forschungsprojekte zur
Westsahara
18:30-20:00 Uhr: Podiumspanel
Aktuelle Entwicklungen im Westsaharakonflikt
NG 1.741 B, Westend
Campus

27.02. 9:30-13:00 Uhr: Workshops
· Koloniale Kontinuitäten: Klimagerechtigkeit, territoriale
Ansprüche und Siedlungspolitik
· Sahrauischer Widerstand
· Entwicklungspolitische und humanitäre Maßnahmen
14:00-16:00 Uhr:
Studentischer Workshop
Forschen in der westlichen Sahara
NG 1.741 B, Westend
Campus

Hybride Tagung, Goethe-Universität Frankfurt
25. Februar - 27. Februar 2024

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

ZIAF

An der Goethe-Universität findet eine Konferenz zur Region Westsahara statt.
GU
GU